West Mining schließt vorläufige metallurgische Tests mit Goldgewinnungsraten von 85,5 bis 93,9% ab

04.10.2022 | IRW-Press

Vancouver, 4. Oktober 2022 - West Mining Corp. (CSE: WEST, OTC: WESMF) (West oder das Unternehmen) freut sich bekannt zu geben, dass es nun die endgültigen Berichte für die ersten metallurgischen und mineralogischen Testarbeiten erhalten hat, die in den Goldzonen Gold Mountain und Kena beim zu 100 % unternehmenseigenen Gold-Kupfer-Projekt Kena im Südosten von British Columbia durchgeführt wurden. Das Konzessionsgebiet Kena beherbergt mehrere umfassende Gold- und Kupferzonen. Die Zonen Kena Gold und Gold Mountain enthalten die jüngsten Goldressourcenschätzungsmodelle mit 2,77 Millionen oz Gold (vermutet) und 0,56 Millionen oz Gold (angedeutet) unter Anwendung eines Cutoff-Gehalts von 0,25 g/t (Bird, 2021 - siehe Pressemitteilung vom 11. Mai 2021).

Die Metallurgiesparte von Bureau Veritas Minerals führte ein vorläufiges metallurgisches Testprogramm an zwei gemischten Bohrkernproben durch - Composite 1 von der Goldzone Kena und Composite 2 von der Zone Gold Mountain. Das Ziel dieser Testarbeiten besteht darin, die Eignung dieser Proben für herkömmliche Mineralverarbeitungsverfahren zu bewerten.

Composite 1 und Composite 2 ergaben 1,0 bzw. 0,906 g/mt Gold, wobei die Ergebnisse der Standard-Brandprobe und der Metallanalyse gemittelt wurden.

Die QEMSCAN-Bulk-Mineralanalyse (BMA) verdeutlichte, dass die beiden Testmischproben 3,7 bis 4,1 % Sulfidmineralien enthielten - vorwiegend in Form von Pyrit. Silicate waren die dominierenden Taubgesteinsmineralien.

Die Studie hinsichtlich der Goldabscheidung mittels Trace Mineral Search (TMS) ergab, dass über 99 % des Goldes in diesen beiden Mischproben als äußerst feinkörniges natives Gold und Elektron vorkamen. Etwa 24 % des Goldes in Composite 1 wurden in Gold-Tellur-haltigen Mineralien vorgefunden. Die durchschnittliche Goldkorngröße dieser beiden Mischproben lag bei 1,6 bis 2,3 m.

Die Prüfung des Arbeitsindexes der Bond-Kugelmühle ergab einen BWi von 11,0 kWh/t für Composite 1 und 16,0 kWh/t für Composite 2 bei einem Abschlusssieb von 150 Mesh, was darauf hinweist, dass die Mineralisierung für eine Kugelmühlenzerkleinerung mäßig hart ist.

Im Rahmen dieses Testprogramms wurden drei Prozessoptionen, einschließlich Sulfidflotation, Bottle-Roll-Cyanidation und Schwerkraftkonzentration, bewertet. Die Reaktionen der Testproben auf die drei Verfahrensrouten bei einer Korngröße von 75 bis 150 m sind im Folgenden zusammengefasst.

- Mittels Sulfidflotation konnten bis zu 88,7 % Gold von Composite 1 bzw. 90,5 % Gold von Composite 2 gewonnen werden - bei einer Masseanziehung von 13,1 bis 15,2 %.

- Die Bottle-Roll-Cyanidation von gemahlenem ganzem Erz ergab vielversprechende Goldgewinnungsraten von 80,0 bis 85,5 % Composite 1 und 92,8 bis 94 % von Composite 2 mittels Auslaugung bei 40 % Feststoff für 72 Stunden unter Anwendung von 1,0 g/l Natriumcyanid.

- Die Ergebnisse zeigten, dass Composite 2 bei der direkten Cyanidation im Größenbereich von 75 und 150 m nicht zerkleinerungsempfindlich war. Bei Flotationstests war Composite 1 im getesteten Größenbereich nicht zerkleinerungsempfindlich.

- Die Schwerkraftkonzentration alleine war unwirksam, um Gold aus diesen Proben zu gewinnen. Eine Schwerkraftkonzentration in einem Durchgang mit Reinigung führte bei beiden Proben zu Goldgewinnungsraten von höchstens 11,6 %.

- Eine Kombination aus Schwerkraft-Vorkonzentration und anschließender Cyanidation der mittels Schwerkraft mit 75 m abgeschiedenen Berge führte zu Goldgewinnungsraten von 81,4 bzw. 95,6 % für Composite 1 und Composite 2.

- Eine Kombination aus Schwerkraft-Vorkonzentration mit 75 m und anschließender Flotation von

Schwerkraftberge und Cyanidation von Flotationskonzentraten ergab Goldgewinnungsraten von 71,6 bzw. 87,6 % für Composite 1 und Composite 2.

Ein Vergleich zwischen den Testergebnissen der Flotation und der Cyanidation des gesamten Erzes bei 75 m ist in der nachfolgenden Tabelle dargestellt.

Prozessoptionen	Goldgewinnungsrate (%)	
	Composite 1	Composite 2
Cyanidation von gesamtem Erz	85,5	
Flotation	88,7	

Dieses vorläufige Testprogramm zeigte, dass die beiden Mischproben vom Projekt Kena für die Cyanidation des gesamten Erzes und für Sulfidflotationsverfahren geeignet sind.

Diese jüngsten metallurgischen Tests sagen alles über das Projekt und sind ein wichtiger Schritt bei der Weiterentwicklung von Kena als Ganzes. In Kombination mit der früheren Ressourcenschätzung sind die nicht refraktäre Beschaffenheit der Mineralisierung und die hohen Goldgewinnungsraten äußerst positive Parameter, die es dem Unternehmen ermöglichen, den erfolgreichen Weg fortzusetzen und das Projekt weiterzuentwickeln, sagte Nicholas Houghton, CEO von West Mining Corp..

Die erste Phase des Diamantbohrprogramms 2022 in der Zone Gold Mountain, die nun abgeschlossen ist, umfasste 2.400 m in neun Diamantbohrlöchern. Die ausstehenden Analyseergebnisse werden veröffentlicht werden, sobald sie eingetroffen sind.

Linda Dandy, P.Geo., ein qualifizierter Sachverständiger im Sinne der Vorschrift National Instrument 43-101, hat den technischen Inhalt dieser Pressemeldung geprüft und genehmigt.

Über West Mining Corp.

West Mining Corp. ist ein Mineralexplorationsunternehmen, das aussichtsreiche Projekte im fortgeschrittenen und frühen Explorationsstadium erwirbt und entwickelt. Es konzentriert sich vollständig auf sein sich zu 100 % in Unternehmensbesitz befindliches, 9000 Hektar großes Projekt Kena in der Nähe von Nelson, British Columbia. Das Projekt Kena umfasst drei benachbarte Konzessionsgebiete: Kena, Daylight und Athabasca. Eine kürzlich durchgeführte NI43-101-Ressourcenschätzung für Kena ergab eine angedeutete Ressourcen im Umfang von 561.900 oz Au und vermutete Ressourcen im Umfang von 2.773.100 oz Au, die in den Zonen Gold Mountain, Kena Gold und Daylight enthalten sind. Das Konzessionsgebiet Kena beherbergt auch die große Kupferzone Kena sowie die historischen Gold-Silber-Minen Euphrates und Gold Cup. Das Konzessionsgebiet Daylight enthält die historischen ehemals produzierenden Goldminen Daylight, Starlight, Victoria, Irene und Great Eastern. Im Norden befindet sich im Streichen das Konzessionsgebiet Athabasca mit der historischen Goldmine Athabasca. Die historischen Minen und bekannten mineralisierten Zonen auf diesen drei Konzessionsgebieten werden über eine Streichlänge von 20 km strukturell kontrolliert, was durch starke geophysikalische Signaturen identifiziert wurde.

Weitere Informationen finden Sie in den Aufzeichnungen der vom Unternehmen bei SEDAR (www.sedar.com) eingereichten Veröffentlichungen.

West Mining Corp.

Nicholas Houghton, President & CEO
nick@westminingcorp.com

Die Canadian Securities Exchange übernimmt keine Verantwortung für die Angemessenheit oder Genauigkeit dieser Meldung.

Bestimmte Aussagen in dieser Pressemitteilung stellen zukunftsgerichtete Informationen im Sinne der geltenden kanadischen Wertpapiergesetze dar. Begriffe wie kann, würde, könnte, sollte, Potenzial, wird, bemüht sich, beabsichtigt, plant, vermutet, glaubt, schätzt, erwartet sowie ähnliche Ausdrücke in Zusammenhang mit dem Unternehmen, einschließlich des Abschlusses der vorgenannten Transaktionen, sollen auf zukunftsgerichtete Informationen hinweisen. Sämtliche Aussagen, die keine historischen Tatsachen darstellen, sind als zukunftsgerichtete Informationen zu betrachten. Solche Aussagen spiegeln

die gegenwärtigen Ansichten und Absichten des Unternehmens in Bezug auf zukünftige Ereignisse sowie die aktuell verfügbaren Informationen wider und unterliegen bestimmten Risiken, Ungewissheiten und Annahmen, einschließlich, jedoch nicht beschränkt auf das Potenzials der Mineralkonzessionsgebiete des Unternehmens, die Schätzung des Kapitalbedarfs, die Schätzung der Betriebskosten, den Zeitplan und die Höhe zukünftiger Geschäftsausgaben sowie die Verfügbarkeit der erforderlichen Finanzierung. Viele Faktoren können dazu führen, dass die tatsächlichen Ergebnisse, Leistungen oder Errungenschaften, die in solchen zukunftsgerichteten Informationen ausgedrückt oder impliziert werden, von jenen abweichen, die hier beschrieben werden, sollten eines oder mehrere dieser Risiken oder Ungewissheiten eintreten. Zu diesen Faktoren gehören unter anderem: Änderungen der wirtschaftlichen Bedingungen oder der Finanzmärkte; Kostensteigerungen; Rechtsstreitigkeiten; gesetzgeberische, umweltbezogene und andere gerichtliche, behördliche, politische und wettbewerbsbezogene Entwicklungen; sowie Explorations- oder Betriebsschwierigkeiten. In dieser Liste sind nur einige der Faktoren aufgezählt, die Einfluss auf die zukunftsgerichteten Informationen nehmen könnten. Diese und andere Faktoren sollten sorgfältig abgewogen werden und die Leser dürfen solche zukunftsgerichteten Informationen nicht überbewerten. Falls beliebige Faktoren das Unternehmen in unerwarteter Weise beeinflussen oder den zukunftsgerichteten Aussagen zugrunde liegende Annahmen sich als nicht zutreffend erweisen, können die tatsächlichen Ergebnisse oder Ereignisse wesentlich von den prognostizierten Ergebnissen oder Ereignissen abweichen. Diese Warnhinweise gelten ausdrücklich für alle zukunftsgerichteten Aussagen. Außerdem übernimmt das Unternehmen keine Verantwortung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit dieser zukunftsgerichteten Informationen. Die zukunftsgerichteten Informationen in dieser Pressemeldung entsprechen dem Stand der Dinge zum Zeitpunkt, als diese Pressemitteilung erstellt wurde. Das Unternehmen ist nicht verpflichtet, zukunftsgerichtete Informationen öffentlich zu aktualisieren oder zu korrigieren, sofern dies nicht in den geltenden Wertpapiergesetzen vorgeschrieben ist.

Die Ausgangssprache (in der Regel Englisch), in der der Originaltext veröffentlicht wird, ist die offizielle, autorisierte und rechtsgültige Version. Diese Übersetzung wird zur besseren Verständigung mitgeliefert. Die deutschsprachige Fassung kann gekürzt oder zusammengefasst sein. Es wird keine Verantwortung oder Haftung für den Inhalt, die Richtigkeit, die Angemessenheit oder die Genauigkeit dieser Übersetzung übernommen. Aus Sicht des Übersetzers stellt die Meldung keine Kauf- oder Verkaufsempfehlung dar! Bitte beachten Sie die englische Originalmeldung auf www.sedar.com, www.sec.gov, www.asx.com.au oder auf der Firmenwebsite!

Dieser Artikel stammt von GoldSeiten.de
Die URL für diesen Artikel lautet:
https://www.goldseiten.de/artikel/553923--West-Mining-schliesst-vorlaeufige-metallurgische-Tests-mit-Goldgewinnungsraten-von-855-bis-939Prozent-ab.html

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere AGB/Disclaimer!

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by GoldSeiten.de 1999-2025. Es gelten unsere AGB und Datenschutzrichtlinen.